



GVEE

Gesamtverband evangelischer
Erzieher u. Erzieherinnen in Bayern

GVEE-Pressespiegel

Landesgeschäftsstelle
Egidienplatz 37
90403 Nürnberg
Tel: (0911) 2 14 12 53
Fax: (0911) 2 14 12 54
E-Mail: gvee@elkb.de
Home: www.gvee.de
29.07.2019

Alltagskompetenz

Müssen Bayerns Schülerinnen und Schüler mehr Alltagskompetenz im Unterricht vermittelt bekommen? Über genau diese Frage wird momentan gestritten. Nach der Rückkehr zum G9 soll, wenn es nach Ministerpräsident Markus Söder geht, ein neues Unterrichtsfach eingeführt werden: nämlich Alltagskompetenz und Lebensökonomie./24.06.2019

<https://www.muenchen.tv/mediathek/video/neues-schulfach-alltagskompetenzen-und-lebensoekonomie/>

Tatsächlich herrscht zwischen dem Leben im Allgemeinen und der Schule im Besonderen ja nun doch ein gewisses Maß an Aufgabenteilung. In Bayern soll eben diese Aufgabenteilung nun neu gestaltet werden, und zwar durch die Einführung des Schulfachs Alltagskompetenz und Lebensökonomie./02.07.2019

https://www.ndr.de/info/sendungen/auf_ein_wort/Kompetent-im-Alltag-dank-Schule-.schule1834.html

In der Diskussion um „Alltagskompetenz und Lebensökonomie“ als neues Schulfach fordert BLLV-Präsidentin Simone Fleischmann einen neuen Ansatz von verständnisorientiertem, ganzheitlichem Unterricht statt immer mehr Inhalte in weniger Zeit zu pressen./26.06.2019

<https://www.bllv.de/vollstaendiger-artikel/news/alltagskompetenz-phaenomenologisch-unterrachten-statt-neues-fach/>

Mobbing und Gewalt

Bertelsmann-Studie unterstreicht dringenden Handlungsbedarf: Gewalt darf keine Schule machen.

„Wir erleben in Deutschland eine zunehmende Gewalt an Schulen, sowohl physischer als auch psychischer Art, sowohl gegen Schülerinnen und Schüler als auch gegen Lehrkräfte“, kommentiert der Landesvorsitzende des VBE, Gerhard Brand, die heute vorgestellten Ergebnisse einer repräsentativen Studie der Bertelsmann Stiftung. Danach erlebt die Mehrheit der befragten Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 14 Jahren Gewalt und Ausgrenzung, ein Viertel der Befragten fühlt sich an der Schule nicht sicher./03.07.2020

<https://www.vbe-bw.de/pressemeldung/bertelsmann-studie-unterstreicht-dringenden-handlungsbedarf-gewalt-darf-keine-schule-machen/>

Fast jedes dritte Kind erlebt in der Grundschule Gewalt. Die Hälfte der deutschen Schülerinnen und Schüler fühlt sich im Schulalltag nicht sicher. Einer Befragung von rund 3.500 Kindern fehlt vielen auch die Mitbestimmung./03.07.2019

<https://www.zeit.de/gesellschaft/2019-07/studie-kinder-jugendliche-gewalt-mitbestimmung-schulen>

„Irritierend“ aus Sicht der Studienautoren: Besonders hoch ist der Anteil der berichteten Übergriffe in den Grundschulen. Dort gaben knapp 30 Prozent der befragten Jungen und Mädchen an, im vorausgegangenen Monat von anderen Schülern gehänselt, ausgegrenzt und zudem noch „absichtlich gehauen“ worden zu sein. An Haupt-, Real-, Gesamt- und Sekundarschulen sagte jeder Fünfte, diese drei Übergriffsarten im Monat zuvor allesamt erlebt zu haben. Im Gymnasium war es jeder Zehnte./03.07.2019

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/alarmierende-umfrage-mehrheit-der-schueler-erlebt-mobbing-und-gewalt/24519154.html>

Der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung hat mangelnde Konzepte gegen sexuelle Übergriffe an Schulen kritisiert. In vielen deutschen Schulen werde zu wenig getan, um Opfern von Übergriffen zu helfen, sagte Johannes-Wilhelm Rörig, der Unabhängige Beauftragte der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs./04.07.2019

<https://www.sueddeutsche.de/news/leben/soziales---erfurt-beauftragter-lehrer-muessen-mehr-gegen-sexuelle-gewalt-tun-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190704-99-923291>

Lange als Einzelfall von der Politik abgetan, zeigen Studien: Gewalt in Klassenzimmern ist Alltag – körperliche und psychische. Helmut H.* soll einen Schüler geschlagen haben. So heftig auf Rücken und Schultern, dass er mit Blutergüssen übersät war. Der Schüler erstattete Anzeige, drei weitere Mitschüler bezeugten den Vorfall. Der Rektor an einer bayerischen Schule konnte zunächst nicht beweisen, dass die Vorwürfe erfunden waren. Verunglimpfungen, Verleumdungen in der Presse folgten./15.07.2019

<https://www.news4teachers.de/2019/07/gewalt-an-schulen-ist-alltag/>

Zentralabitur

FDP-Chef Christian Lindner spricht sich für gleiche Bildungsstandards in Deutschland aus. Er kritisiert den derzeitigen Bildungswettbewerb zwischen den Ländern. Doch vor allem Bayern lehnt ein Zentralabitur ab./19.07.2019

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article197100629/Zentralabitur-FDP-Chef-Lindner-fuer-einheitliches-Abi-in-Deutschland.html>

Mitten in der Ferienzeit fordern mehrere Kultusminister die Einführung eines bundesweiten Abiturs. Die Länder sollten endlich einlenken. Es wäre das Beste für alle./17.07.2019

<https://www.zeit.de/2019/30/abitur-pruefungen-schulpolitik-kultusminister>

Die CSU lehnt jegliche Debatten über ein Zentralabitur in Deutschland wie jüngst von FDP-Chef Christian Lindner gefordert ab. „Dass Christian Lindner ein Zentral-Abi fordert ist verständlich, denn er selbst hat ja NRW-Abi“, sagte CSU-Generalsekretär Markus Blume am Freitag der Deutschen Presse-Agentur in München. Für die CSU sei klar, dass es mit ihr kein Zentralabitur geben werde. Genau so hatte sich jüngst auch CSU-Chef Markus Söder geäußert./19.07.2019

<https://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/zentralabitur-debatte-csu-lehnt-forderung-von-lindner-ab-16292756.html>

Warum das deutschlandweite Zentralabitur keine gute Idee ist. Ein bundesweites Zentralabitur würde irgendwann auch zu einem einheitlichen Lehrplan führen. Die Bundespolitik bekäme so zu viel Einfluss./22.07.2019

<https://www.tagesspiegel.de/politik/auf-dem-irrweg-zur-bundesschulpolitik-warum-das-deutschlandweite-zentralabi-keine-gute-idee-ist/24680118.html>

„Zentrale Gleichschaltung wäre töricht“. Gleiches Abi für alle? In der Politik ist eine Diskussion über bundesweit einheitliche Bildungsstandards entbrannt. Sie geht in die völlig falsche Richtung, meint Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien./21.7.2019

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/abitur-sollen-pruefungen-einheitlich-werden-ein-beitrag-von-karin-prien-a-1278047.html>

